

Niederschrift

über die in der **5.** Sitzung des Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft, Bau und Verkehr des Landkreises Limburg-Weilburg am **30. März 2022** im Bürgerhaus Lilie in Löhnberg gefassten Beschlüsse

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:37 Uhr

Anwesend:

a) Mitglieder des Ausschusses für Raumordnung, Wirtschaft und Verkehr

Balmert, Lisa (i.V.f. Ruoff, Michael)

Bruchmeier, Hans Werner (i.V.f. Kress, Tobias)

Cinar, Tarik

Dumeier, Jürgen

Ethemai, Meysam

Langer, Dieter

Müller, Sandra (i.V.f. Hamm, Willi)

Nattermann, Ulla

Radkovsky, Christian (i.V.f. Eckert, Tobias)

Radu, Mathias

Scholz, Thomas

Trottmann, Peter

Weil, Rüdiger

Ausschussvorsitzender

b) beratend:

Bleul, Valentin

c) vom Kreisausschuss:

Köberle, Michael

Landrat

Sauer, Jörg

Erster Kreisbeigeordneter

d) von der Verwaltung:

Fischbach, Christopher, Amt für Öffentliche Ordnung, Schriftführer

Kieserg, Jan, Referat Büro Landrat

Leber, Thorsten, Referat Büro Landrat

Plate, Dirk, VLDW

e) Gäste:

Pabst, André

Tagesordnung

1. Geschäftliches
2. Anmeldefrist zum Netzfahrplan 2023 beim RMV/DB mit Hinweis auf die Beseitigung/ Aufheben der bekannten anstehenden Mängel des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Limburg- Weilburg (AT-6/2022)
3. Streichung der Haltestelle Industriepark Höchst (Station Farbwerke) (AT-34/2021)
4. Satzung für den Mobilitätsbeirat (VL-74/2022)

1. Geschäftliches

Der Ausschussvorsitzende, Herr Peter Trottmann, eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Ausschussmitglieder, Herrn Landrat Michael Köberle, Herrn Erster Kreisbeigeordneter Jörg Sauer, die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste.

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt; es gibt keine Einwände gegen das Protokoll der Sitzung vom 10. Februar 2022, sodass dieses als genehmigt gilt.

2. **Anmeldefrist zum Netzfahrplan 2023 beim RMV/DB mit Hinweis auf die Beseitigung/ Aufheben der bekannten anstehenden Mängel des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Limburg-Weilburg** **AT-6/2022**

3. **Streichung der Haltestelle Industriepark Höchst (Station Farbwerke)** **AT-34/2021**

Herr Trottmann schlägt vor, TOP 2 und TOP 3 gemeinsam zu besprechen. Weiter schlägt Herr Trottmann vor, über die von Herrn Bleul erstellten Beschlussvorschläge der FW-Fraktion bzgl. der Hinweise der bekannten anstehenden Mängel des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Limburg-Weilburg, die auf der Stellungnahme des RMV basieren, abzustimmen. Die Beschlussvorschläge sind in der Anlage zum Protokoll beigefügt.

In einer umfassenden Diskussion berichtet Herr Dumeier, dass gerade die Umsteigezeiten im Hbf Limburg zu Problemen führen und bittet, die involvierten Verkehrsverbünde stärker in die Koordination dieser Zeiten mit einzubeziehen.

Herr Scholz schlägt vor, zusätzlich zur besprochenen Vorgehensweise durch Einbeziehung anderer politischer Organisationen, wie z.B. anderer betroffener Landkreise oder Herrn Staatsminister Al-Wazir als Verkehrsminister, nach Möglichkeiten zu suchen, um mehr Einfluss geltend zu machen um die bekannten Mängel zu beseitigen.

Herr Trottmann bedankt sich für die Ausführungen und bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung, ob den vorgelegten Beschlussvorschlägen sowie dem Vorschlag von Herrn Scholz zugestimmt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

4. **Satzung für den Mobilitätsbeirat** **VL-74/2022**

Herr Dumeier beantragt die Änderung des § 3 Absatz 4 des Entwurfes der Satzung des Landkreises Limburg-Weilburg über die Bildung eines Mobilitätsrates von zwei auf fünf Kreistagsmitglieder. Alternativ schlägt er vor, bei Verneinen des Änderungswunsches, in § 3 Absatz 5 den Kreisausschuss Limburg-Weilburg durch den Kreistag Limburg-Weilburg zu ersetzen. Herr Dumeier begründet seinen Änderungsantrag mit dem Ansatz des breiteren Aufstellens und der Einbindung mehrerer Fraktionen für den Mobilitätsrat.

In einer umfassenden Diskussion warnt Herr Radkovsky vor einer Ausweitung der Mitgliederanzahl aus dem Kreistag. Herr Scholz sagt, dass der vorhandene Entwurf der Satzung die Möglichkeit gebe, dass die Bürger sich im Mobilitätsbeirat mit einbringen können.

Herr Trottmann bedankt sich für die Ausführungen und bittet die Ausschussmitglieder um Abstimmung über den Änderungsantrag:

| | | | |
|-----------------------------|--------------|-----------------|--------------|
| Abstimmungsergebnis: | 3 Ja-Stimmen | 10 Nein-Stimmen | 0 Enthaltung |
|-----------------------------|--------------|-----------------|--------------|

Weiter bittet Herr Trottmann die Ausschussmitglieder um Abstimmung über den vorgelegten Entwurf der Satzung des Landkreises Limburg-Weilburg über die Bildung eines Mobilitätsrates:

| | | | |
|-----------------------------|---------------|----------------|--------------|
| Abstimmungsergebnis: | 11 Ja-Stimmen | 1 Nein-Stimmen | 1 Enthaltung |
|-----------------------------|---------------|----------------|--------------|

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich Herr Trottmann für die Beratung und schließt die Sitzung um 17:37 Uhr.

Ausschussvorsitzender:

Schriftführer:

gez. Peter Trottmann

gez. Christopher Fischbach

gesehen:

gez. Michael Köberle, Landrat

Stellungnahme und Beschlussvorschläge der FW Fraktion zur Sitzung des Ausschusses Raumordnung, Wirtschaft am 30.03.2022

Halt der RB 22 für Berufspendler im Bahnhof Frankfurt Höchst –Farbwerke-

Der Landkreis Limburg-Weilburg mahnt erneut den Halt auf der RB 22 im Bahnhof Frankfurt-Höchst Farbwerke ab dem kleinen Fahrplanwechsel im Juni 2022 an.

Das Instrument „Fahrplananordnung“ innerhalb der Fahrplangestaltung ermöglicht dies zu jeder Zeit insbesondere zu einem Fahrplanwechsel.

Ausreichende Umsteigezeiten im Bahnhof Limburg

Der Landkreis Limburg-Weilburg fordert erneut die Verbesserung der Umsteigezeiten im Knotenbahnhof Limburg an und bittet dabei ausdrücklich die örtlichen Gegebenheiten insbesondere für Reisende mit eingeschränkter Mobilität zu beachten.

Die unqualifizierte Aussage des RMV der Netzbetreiber lege die Mindestübergangszeiten anhand der örtlichen Gegebenheiten fest können nicht nachvollzogen werden. Scheinbar sind dem RMV die Örtlichkeiten nicht bekannt. Insbesondere Personen mit eingeschränkter Mobilität können die angedachten Umsteigezeiten nicht einhalten

Einsatz der BR 643 auf der Linie RE 25

Der Landkreis Limburg-Weilburg beharrt auf dem „Grundsätzlichen Einsatz“ von Fahrzeugen der BR 643 auf der Linie RE 25. Strafzahlungen an den RMV nutzen weder Fahrgästen noch den Radtouristen bzw. dem Fremdenverkehr im Landkreis Limburg-Weilburg was. Auch hier ist ein striktes Vorgehen des RMV in Verbindung mit seinem Vertragspartner SPNV notwendig.

Die Baureihe 640 wurde für ländliche Flachlandstrecken mit kurzen bis mittleren Haltestellenabständen und einem geringen Fahrgastaufkommen entwickelt und eignet sich **nicht** für eine Regionalverbindung zwischen zwei größeren Zentren zweier Bundesländer.

Mit einem durchgehenden Einsatz der BR 643 werden auch die Engpässe in der Fahrradbeförderungskapazität behoben.

Vertröstungen des RMV über mehrere Jahre und Schuldzuweisungen an den SPNV können nicht weiter hingenommen werden.

Halt der RE im Bahnhof Eschhofen

Der Landkreis Limburg-Weilburg beharrt auf einem Halt des RE 25 im Bahnhof Eschhofen.

Den in der Stellungnahme aufgeführten Sachverhalt ist nicht nachvollziehbar. Mit jeder Stellungnahme des RMV werden andere Scheinargumente aufgeführt.

Die jetzige Argumentation Trassenengpässe im Raum Wetzlar entsprechen nicht der Tatsache da nur zwei Linien RE 25 und RE 99 zwischen Wetzlar und Gießen die Trasse nutzen.

Die Strecke Wetzlar-Gießen bzw. Gießen- Wetzlar verfügt über ausreichende technische Voraussetzungen (Blockabschnitte), dass ein Gewinn von Fahrzeit für den RE 25 möglich ist. Dies wird zusätzlich durch langen Halte des RE 99 von fast 10 Minuten im Bf Gießen vor der Weiterfahrt nach Siegen bzw. Frankfurt bestätigt.